

- W. SCHNEDLER (Queckborn): Adventiv- und Ruderalpflanzen auf einem Müllplatz bei Gießen.
- F. MARQUARDT (Darmstadt-Eberstadt): Equiseten um Darmstadt (v. a. *Equisetum ramosissimum*, *E. hyemale* und deren Kreuzungen).
- K. POHL (Wetzlar): Pflanzenaufnahmen aus dem Lahn-Dill-Gebiet.
- H. KLEE (Dudenhofen): Botanische Reiseeindrücke aus Anatolien.

Besprechung allgemeiner Fragen

Der nächste Floristentag soll am 7. und 8. April 1972 wieder in Darmstadt stattfinden.

Für den 11. Juli 1971 wurde eine ganztägige Exkursion in den südhessischen Raum beschlossen.

Die Ergebnisse der floristischen Kartierung in Hessen können in den Beiheften zur Schriftenreihe des Instituts für Naturschutz veröffentlicht werden.

Exkursion

Am 17. April führte Herr F. MARQUARDT (Darmstadt-Eberstadt) zahlreiche Floristen zu Farnen und Schachtelhalmen an geschützten und schutzwürdigen Stellen in der Umgebung von Darmstadt. Am Nordwesthang der Pfungstädter Düne konnten austreibend *Equisetum ramosissimum* und überwinternde Exemplare von *Equisetum x moorei* in großer Zahl gezeigt werden. Blütenpflanzen waren hier erst spärlich vertreten, z. B. *Viola rupestris*, *Saxifraga tridactylites*, *Erophila verna* und *Veronica triphyllos*. Besonderes Aufsehen erregte der Fund vorjähriger Reste von *Tragus racemosus*. Die Art galt für das Gebiet als verschollen, ehe sie am Fuße der Pfungstädter Düne 1970 wiederentdeckt wurde (durch D. KORNECK). – Nahe dem nächsten Haltepunkt, dem Zwingenberger Steinbruch, sahen die Exkursionsteilnehmer *Polystichum setiferum* an seinem einzigen Wuchsort in Hessen. Die Stöcke hatten durch den Winter recht gelitten und nur wenige konnten in gutem Zustand demonstriert werden. Daneben wuchsen hier reichlich *Asplenium adiantum-nigrum* und *Asplenium septentrionale*. – Im Auerbacher Mühlthal blühten u. a. *Carex strigosa*, *Pulmonaria officinalis* s.l. und *Primula elatior*. In prächtigen Stöcken wuchs hier *Polystichum lobatum*. *Equisetum telmateja* entfaltete seine fertilen Sprosse. – Schließlich wurden im Eberstädter Mühlthal noch *Equisetum pratense* und in verschiedener Ausbildung *Equisetum hyemale* gezeigt. – Gegen 13 Uhr endete die durch strahlendes Frühlingswetter begünstigte Exkursion und damit der erfolgreich verlaufene fünfte Hessische Floristentag.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Floristische Briefe](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Besprechung allgemeiner Fragen 46](#)